

NACHHALTIGKEITS- INDEX

2023

- **Wie nachhaltig leistungsfähig ist unser Gesundheitssystem wirklich?**
- **Nutzen wir unsere Ressourcen effizient?**
- **Wie gestalten wir eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung?**

Demografischer Wandel, Fachkräftemangel, umfassende Digitalisierung. Das deutsche Gesundheitssystem muss nachhaltig gestärkt werden, um diesen Herausforderungen wirksam begegnen zu können – und das vor dem Hintergrund der ökologischen Transformation.

Gesundheit ist ein hoch emotionales Thema. Dennoch sollten Entscheidungen in diesem Bereich möglichst im Sinne aller und vor allem faktenbasiert getroffen werden. Das setzt voraus, dass die Nachhaltigkeit und Leistungsfähigkeit des Systems analysiert werden können.

Herausforderung:

Zur Zeit liegen Daten im Gesundheitswesen nicht zentral gebündelt, sondern in Datensilos vor. Dadurch fehlt eine valide Datengrundlage, mit der wir eine nachhaltige Gesundheitsversorgung messen können. Es braucht konkrete Kennzahlen, die erhoben und bewertet werden. Denn eines ist klar: Ohne ein nachhaltiges Gesundheitssystem können wir keine nachhaltige Gesellschaft haben.

Lösung:

Der Nachhaltigkeitsindex (NHI), der gemeinsam von AstraZeneca und Vandage mit wissenschaftlicher Unterstützung der Universität Bielefeld erstellt wurde, adressiert dieses Problem. Er erschließt die vielschichtige Thematik der Nachhaltigkeit und bereitet öffentlich zugängliche Daten systematisch auf. Dies ermöglicht eine Bestandsaufnahme sowie die Identifikation von Datenlücken und fehlenden Nachhaltigkeitszielen im Gesundheitssystem.

Zielsetzung:

Der NHI soll durch die fortlaufende Ergänzung um weitere Daten kontinuierlich verbessert werden. Er soll so belastbare Informationen für nachhaltige, evidenzbasierte Entscheidungen im Gesundheitswesen liefern.

Der NHI auf einen Blick:

Ambitioniert

Wir setzen uns für die Etablierung einer Nachhaltigkeitsstrategie im deutschen Gesundheitssystem ein.

Messbar

Der Nachhaltigkeitsindex schafft erstmals eine Datengrundlage für quantifizierbare Nachhaltigkeitsziele.

Transparent

Transparenz ist uns wichtig; daher stellen wir die Daten für die Weiterentwicklung öffentlich zur Verfügung.

Partnerschaftlich

Gemeinsam möchten wir ein leistungsfähiges Gesundheitssystem für die Zukunft gestalten.

Zentrale Erkenntnisse und Trends aus dem NHI 2023:

Der NHI basiert auf einer umfassenden Datenerhebung, die **ökologische, ökonomische und soziale Dimensionen** berücksichtigt: **292 messbare Indikatoren**, die spezifisch auf die Anforderungen des Gesundheitssystems zugeschnitten sind, zeichnen ein detailliertes und messbares Bild der Nachhaltigkeit und Leistungsfähigkeit des Systems.

Wie nachhaltig ist das deutsche Gesundheitssystem?

Eine pauschale Antwort gibt es nicht. Nachhaltigkeit ist prinzipiell messbar, aber wir wissen ohne Nachhaltigkeitsziele und Daten nicht bzw. nur in Teilen, wie nachhaltig das deutsche Gesundheitssystem heute ist.

80 % ohne Zielverfügbarkeit



Nur ein Fünftel der Indikatoren des NHI hat definierte Zielvorgaben. Das bedeutet, dass in den meisten Fällen keine Ziele definiert sind, anhand derer Fortschritte und Herausforderungen im Gesundheitssystem effektiv bewertet werden können.

83 % Datenverfügbarkeit



Für die meisten Indikatoren des NHI liegen Daten vor. Damit besteht eine gute Grundlage für die Bewertung der Nachhaltigkeitsdimensionen, was essenziell für fundierte Entscheidungen ist.

Gute Datenqualität

Die Qualität der Daten des NHI kann insgesamt als „gut“ eingestuft werden – die Informationen sind somit geeignet, um den Zustand und die Trends im Gesundheitswesen zu analysieren.

Überblick über die Dimensionen und Kategorien des NHI

Dimensionen	Kategorien	Anzahl Indikatoren
Rahmenbedingungen	Demografie	8
	Sozioökonomischer Hintergrund	10
Sozial	Responsiveness	5
	Gerechtigkeit	5
Ökonomisch	Gesundheitsausgaben	32
	Krankheitskosten	7
	Gesundheitseinnahmen	4
	Einnahmenüberschuss bzw. GKV-Defizit	1
Ökologisch	Ressourcenumgang	16
	Gesundheitsrisiken durch Umgebung	13
	Ökologisches Management	4
Gesundheitlich-organisatorisch	Governance	3
	Zugang	4
	Institutionen	20
	Beschäftigte	23
	Produkte	11
	Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen	38
	Qualität der Leistungserbringung	8
	Resilienz	8
Gesundheitlich-epidemiologisch	Lebenserwartung	4
	Mortalität	11
	Morbidität	39
	Sonstige Aspekte des Gesundheitszustandes	3
	Risikofaktoren	12



Durch die Kombination verschiedener Indikatoren können auf Basis des NHI belastbare Aussagen über den Zustand des Gesundheitssystems getroffen werden.

Für die Güte dieser Ableitungen ist die Vielfalt und Qualität der eingespeisten Daten entscheidend.

Der NHI kann dazu beitragen, den Herausforderungen möglichst wirksam zu begegnen – im Einklang mit den Anforderungen von „Health in all Policies“ und den Sustainable Development Goals (SDGs).



Trends 2023

Aufgrund fehlender Zielvorgaben und Daten können derzeit nur für 41% der Indikatoren Trends angegeben werden. Von diesen sind:

42 % positiv

Positive Entwicklungen verweisen auf Verbesserungen in bestimmten Bereichen des Gesundheitssystems, wie z. B. bei der zunehmenden Anzahl praktizierender Ärzte und Ärztinnen.

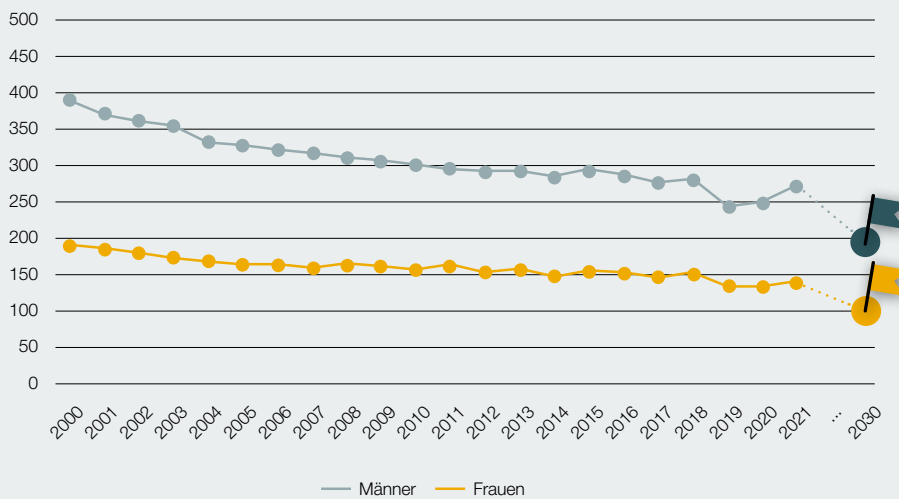
19 % neutral

In diesem Fall werden keine signifikanten Veränderungen beobachtet, wie z. B. bei der gleichbleibend hohen Zufriedenheit mit der eigenen Krankenkassen.

30 % negativ

Negative Entwicklungen umfassen Bereiche, wie z. B. die vorzeitige Sterblichkeit, die Aufmerksamkeit und möglicherweise Intervention bedürfen.

Ein Fallbeispiel: „Vorzeitige Sterblichkeit“ (Indikatoren 234-236):



Das Fallbeispiel zeigt: Das Ziel, die vorzeitige Sterblichkeit bei Männern und Frauen zu reduzieren, ist in Gefahr. Eine Verbesserung um 31 % ist nötig, die z. B. durch Gesundheitsprävention und eine höhere Resilienz gegenüber Pandemien erreicht werden kann.

Dieser Fall zeigt, was auch für andere Indikatoren wichtig ist: eine hohe Datenqualität, eine Erhebung über einen längeren Zeitraum und klar definierte, messbare Ziele.

Chancen

Der NHI wird laufend aktualisiert und erweitert. So werden nachhaltige Strukturen im Gesundheitssystem dauerhaft gefördert. Je vielfältiger seine Datenquellen und die daraus abgeleiteten Indikatoren, desto belastbarer sind die Aussagen zur Nachhaltigkeit und Leistungsfähigkeit des Gesundheitssystems:



- Die Datenlage ist optimierbar: Durch das Teilen bislang nicht öffentlich zugänglicher Daten – soweit möglich – kann der NHI weiter ausdifferenziert werden, um ein noch umfassenderes Bild unseres Gesundheitssystems zu zeichnen.
- Auf dieser Basis wollen wir gemeinsam mit anderen Akteuren quantifizierbare Ziele definieren und an deren Erreichung arbeiten.
- Damit unterstützen wir eine langfristige und nachhaltige Transformation des deutschen Gesundheitssystems, von der alle Beteiligten profitieren können.



Konkretes Anwendungsbeispiel des NHI 2023: „Nachhaltige Versorgung chronischer Nierenerkrankungen (CKD)“

Deep Dive

Durch gezielte Ergänzung des NHI um Daten, die im Zusammenhang mit der Versorgung von CKD relevant sind, werden neue Erkenntnisse abgeleitet.

Es entsteht eine detaillierte Bestandsaufnahme des deutschen Gesundheitssystems im Hinblick auf die Versorgung von CKD.

Erkenntnisse

Konkrete Handlungsempfehlungen zeigen, dass sich mithilfe des NHI Korrelationen zwischen verschiedenen Indikatoren und Trendanalysen erstellen lassen.

So können z. B. frühe Diagnosen und Lebensstiländerungen die Notwendigkeit von Dialysen oder Transplantationen verringern und Ressourcen schonen.

Veröffentlichung

Der CKD-Report auf Basis des NHI 2023 erscheint im Herbst 2024.

Ausblick

Eine nachhaltige Gesellschaft kann es ohne ein nachhaltiges Gesundheitssystem nicht geben.

Unser Ziel ist es, das Gesundheitssystem gemeinsam so zu gestalten, dass es auch für kommende Generationen zugänglich, sicher und nachhaltig leistungsfähig ist.

Dafür braucht es Zahlen, Daten und Fakten, um Entscheidungen fundiert und langfristig treffen zu können.

Genau hier setzt der Nachhaltigkeitsindex an, indem er:

- **die vielschichtige Thematik des nachhaltig leistungsfähigen Gesundheitssystems adressiert**
- **eine fundierte Bestandsaufnahme schafft**
- **Datenlücken und fehlende Nachhaltigkeitsziele identifiziert**

Der NHI soll partnerschaftlich von verschiedenen Akteuren des Gesundheitssystems gestaltet werden. Denn nur gemeinsam können quantifizierbare Ziele definiert und bestehende Datenlücken geschlossen werden. Dazu können alle beitragen und bspw. zweckbezogene Daten zur Verfügung stellen, die den Index komplettieren. Gemeinsam definierte Ziele sorgen für die notwendige Transparenz und dienen als Maßstab für den NHI.

Mit diesem ganzheitlichen, zentralen und frei zugänglichen Datenpool als Entscheidungsgrundlage können wir gemeinsam die Vision eines nachhaltig leistungsfähigen Gesundheitssystems verwirklichen. Für uns – und für die Generation von morgen.



Erfahren Sie mehr über den Nachhaltigkeitsindex
>> Hier klicken

Handlungsempfehlungen

Integration von Gesundheit in alle Politikbereiche:

Wir setzen uns für die Schaffung von Strukturen ein, die Gesundheit in alle politischen Entscheidungen integrieren, um eine ganzheitliche und langfristig wirksame Gesundheitspolitik zu fördern.

Stärkung der evidenzbasierten Entscheidungsfindung:

Die Nutzung von qualitativ hochwertigen Daten ist entscheidend, um informierte Entscheidungen zu treffen und die Effektivität von Gesundheitsmaßnahmen zu verbessern.

Nachhaltige Leistungsfähigkeit der Gesundheitsversorgung:

Wir engagieren uns für ein nachhaltig leistungsfähiges Gesundheitssystem, in dem die verfügbaren Ressourcen effizient eingesetzt werden.